

Motek aktuell: Komponenten

## 5. Rollon-Akquisition in sechs Jahren

© 11. Oktober 2017



Mit der Übernahme von T-Race verstärkt sich Rollon im Bereich der Linear- und Teleskopkomponenten mit Komplementärprodukten, wie beispielsweise den Linearführungen des Typs MonoRace. Bild: Rollon



**Rollon hat die Übernahme der italienischen Firma T-Race bekanntgegeben. Das Unternehmen ist ein Hersteller von Linear- und Teleskopschienen mit Hauptsitz und Produktion in Aicurzio bei Mailand und Tochtergesellschaften in Deutschland und China. Mit der Akquisition und einem kräftigen Umsatzwachstum unterstreicht die Rollon Gruppe weiterhin ihre Wachstumsstrategie als globaler**

**Komplettanbieter.** Bei der Übernahme handelt es sich bereits um die fünfte Akquisition seit 2011. Vorangegangen waren Hegra in Deutschland 2015 und TMT in Italien 2016. Sie verstärkt das aktuelle Angebot des Linear- und Teleskopschienenherstellers im Bereich Linearkomponenten mit Komplementärprodukten, wie die Führungsschienen des Typs MonoRace, die die R&D-Abteilung unter Ausnutzung der Produktionsprozesse der Gruppe stetig weiterentwickeln wird. Auf diese Weise konsolidiert der Hersteller seine Position in den Branchen Automatisierung und Robotik und bestätigt seine Führungsrolle für Anwendungen in den Bereichen Industriemaschinen, Logistik und Schienenfahrzeugtechnik. Für 2017 plant das Unternehmen ein Wachstum von 15 Prozent, und erreicht somit einen Umsatz von annähernd 100 Mio. Euro. Unterstützt wurde die Übernahme durch die LGI (Chequers Capital) und die IGI Investimenti Cinque. „Die Akquisition von T-Race stärkt Rollon in seiner Rolle als globaler Anbieter von Linearlösungen, sowohl in Europa und Amerika als auch in neuen Märkten“, kommentiert hierzu Eraldo Bianchessi, CEO der Rollon Gruppe. jke

[www.rollon.com](http://www.rollon.com)

11. Oktober 2017